



AUSGABE MÄRZ 2022

AKTUELLES AUS DEM LANDTAG



FRANK STEINRATHS MdL



Liebe Leserin, liebe Leser,

der brutale Angriffskrieg Russland gegen die Ukraine hat uns alle überrascht. Wir haben mit solch einer Aggression Russlands nicht gerechnet. Darum ist es nun wichtig, unser Land allumfassend tüchtig zu machen, sei es im Bereich der Verteidigung, der Versorgung mit Öl und Gas oder bei der Lebensmittelversorgung. Die Abhängigkeit von Russland muss schnellstens beendet werden. Gleichzeitig kämpfen wir weiterhin mit sehr hohen Corona-Zahlen. Ich empfehle daher allen weiterhin eine FFP2 Maske zu tragen.

Schauen Sie auch auf meiner Facebookseite vorbei, um direkt die aktuellen Neuigkeiten zu erfahren:
www.facebook.com/steinraths

Ihr

Frank Steinraths MdL

DIGITAL-TRUCK BEGEISTERT GRUNDSCHÜLER GRUNDSCHÜLER ERHALTEN IM INNOVATIVEN DIGITAL- TRUCK AUF PÄDAGOGISCH FORTSCHRITTLICHE WEISE EINEN EINDRUCK ÜBER DIE TECHNOLOGIEN DER ZUKUNFT.

Die Digitalisierung verändert Alltag und Berufswelt immer rasanter und verlangt insbesondere in der Schule geeignete pädagogische Antworten. Wir leben in einer Zeit, in der Kinder immer früher digitale Plattformen und Endgeräte nutzen – sei es im Privatleben oder in der Schule. Der DigitalTruck soll die Neugier von Grundschülerinnen und Grundschülern an den Möglichkeiten neuester Technik zu wecken und Lehrkräften Inspiration für eine moderne Unterrichtsgestaltung zu geben.

Der DigitalTruck ist kein typischer Infostand, sondern ein rollendes Klassenzimmer in Form modularer Pavillons, das unter anderem mit digitalen Endgeräten, Robotern und KI-Tools ausgestattet ist und

bei Bedarf zu einem kleinen Schuldorf gestaltet werden kann. Alle Lernangebote des DigitalTrucks knüpfen direkt an die Alltagserfahrungen der Schülerinnen und Schüler an und wurden von Fachleuten des Kultusministeriums so konzipiert, dass sie auch nach der DigitalTruck-Woche von den Kindern genutzt werden können. An jeder Grundschule, die von dem Truck angefahren wird, findet eine Aktionswoche statt, die aus Workshops für Schülerinnen und Schüler zu den Themen „Programmierung“, „Robotik“, „Künstliche Intelligenz“, „Erstellung von Stop-Motion-Videos“ und „Digitales Schreiben und Publizieren“, Fortbildungen für Lehrkräfte sowie einem Elternabend und einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung besteht.



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Welt ist seit dem frühen Morgen des 24. Februar eine andere. Der andauernde und brutale Angriffskrieg des russischen Präsidenten Wladimir Putin gegen die Ukraine erschüttert uns täglich mit neuen Schreckensmeldungen und lässt uns fassungslos zurück. Lebensgrundlagen, Infrastrukturen und Heimaten werden zerstört und Millionen Menschen müssen ihr Land verlassen, um sich und ihre Kinder vor den Schrecken dieses Krieges in Sicherheit zu bringen. Es liegt an allen demokratischen Staaten weiter alles dafür zu tun, diesen sinnlosen Akt der Gewalt schnellstmöglich zu beenden. In diesem Sinne haben die letzten Wochen eindrucksvoll bewiesen, dass die völkerrechtswidrige Aggression des russischen Präsidenten Putin auf ein geeintes, handlungsfähiges und entschlossenes Europa trifft. Auch wenn wir den Krieg in Hessen nicht beenden können, machte unser Ministerpräsident Volker Bouffier in seiner Regierungserklärung

noch einmal deutlich, dass wir gemeinsam mit den Kommunen, Behörden und den vielen ehren- und hauptamtlichen Helfern weiterhin alles dafür tun werden, um den Menschen in ihrer Not zu helfen und eine schnelle und pragmatische Unterbringung und Versorgung zu ermöglichen. Diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung kann jedoch nicht allein von Ländern und Kommunen geleistet werden. Sie erfordert insbesondere von der Bundesregierung und ihren zuständigen Ministerinnen und Ministern mehr Engagement und Koordination der wachsenden Flüchtlingsströme. Leider wird sie diesem Anspruch nicht gerecht.

Daneben beschäftigt uns auch weiterhin die Bewältigung der Pandemie. Auf dem Höhepunkt der Infektionszahlen hat die Ampelregierung im Alleingang und praktisch gegen die Gesamtheit aller Länder die meisten wirkungsvollen Eindämmungsmaßnahmen gestrichen und uns ab April nur noch sehr wenige Instrumente gelassen, um auf eine sich zuspitzende Infektionslage angemessen reagieren zu können. Nach mehr als zwei Jahren gemeinsamer und verlässlicher Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern hat die Bundesregierung einen Paradigmenwechsel vorgenommen und trägt jetzt auch die Verantwortung dafür. Erstmals

seit Beginn der Pandemie haben Bund und Länder keine gemeinsamen Beschlüsse gefunden. Die Ampel hat nicht einmal 100 Tage gebraucht um die Beziehungen zwischen Bund und Ländern auf einen historischen Tiefpunkt zu führen. Nicht nur in Krisenzeiten ein fatales Versagen.

Neben diesen beiden alles beherrschenden Themen wollen wir uns in unserer heutigen Ausgabe u. a. mit der Zukunft der Altersvorsorge beschäftigen und Ihnen unser hessisches Konzept der Deutschlandrente noch einmal vorstellen. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick zu den wichtigsten Punkten und Maßnahmen der Novellierung der Sicherheitsgesetze in Hessen.

Zum Abschluss möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, allen Menschen für ihre Unterstützung in den vergangenen Wochen zu danken. Diese überwältigende Hilfsbereitschaft zeigt einmal mehr, dass unser Land auch in dieser schwierigen Situation ganz eng zusammensteht.

Ihr

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

WIR HALTEN HESSEN SICHER

Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

Hessen ist eines der sichersten Länder in Deutschland. Mit unseren Investitionen in mehr Personal, eine bessere Ausstattung und modernste Technik haben wir mit unseren CDU-Innenministern in den letzten Jahren klare Prioritäten gesetzt. Um



unsere Polizei auch in Zukunft bestmöglich für die Herausforderungen der Zukunft zu wappnen, wollen wir ihnen nun mit umfangreichen Neuerungen in den sicherheitsrechtlichen Vorschriften auch das nötige rechtliche Rüstzeug an die Hand geben:

- **Wir ermöglichen neue Aufklärungsmöglichkeiten für den Verfassungsschutz u. a. durch die Beobachtung von Einzelpersonen, sog. „Lone-Wolf-Tätern“.**
- **Wir stärken unserer Polizei den Rücken durch die Ermöglichung technischer Identitätsfeststellungsmaßnahmen (IP-Tracking).**
- **Wir verlängern die Prüffristen zur Speicherung personenbezogener Daten, wenn tatsächliche Anhaltspunkte bestehen, dass eine Person eine**

Straftat plant, begeht oder begangen hat auf 10 statt bisher 5 Jahre.

- **Wir schaffen die Rechtsgrundlage für Videoüberwachung an besonderen Gefahrenpunkten und den Einsatz automatischer Kennzeichenlesesysteme in Dienstfahrzeugen.**
- **Wir verschärfen die Zuverlässigkeitsüberprüfung bei Bewerberinnen und Bewerbern, die eine Tätigkeit als Bedienstete in einer Behörde mit Vollzugsaufgaben anstreben.**

Mit diesen und vielen weiteren Maßnahmen werden wir unseren Polizistinnen und Polizisten die Arbeit weiter erleichtern und die Einsatzfähigkeit der Hessischen Polizei noch weiter verbessern – damit Hessen auch in den nächsten Jahren eines der sichersten Länder der Republik bleibt!

UNSER KONZEPT DER DEUTSCHLANDRENTE

Lena Arnoldt, stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Der demografische Wandel betrifft viele Lebensbereiche. Dadurch ergeben sich große Belastungen auch für die Rentenversicherung. In wenigen Jahren wird die Babyboomer-Generation in Rente gehen und deutlich weniger jüngere Menschen müssen die Rentenleistungen für eine immer älter werdende Bevölkerung aufbringen. Die gesetzliche Rente wird dabei an ihre

Grenzen stoßen. Es muss daher schnell gehandelt werden, um die Renten zukunftsfest zu machen. Ein wichtiger Baustein ist dabei die kapitalgedeckte Altersvorsorge, die allerdings auf eine neue Basis gestellt werden muss.

Mit dem hessischen Modell der Deutsch-

landrente wollen wir aufbauend auf dem Riester-System dessen Schwächen abstellen und es renditestärker, transparenter und schlanker gestalten. Mit einem Systemwechsel zur automatischen Einbeziehung sollen mehr Bürger erreicht werden als bisher. Alle Arbeitnehmer sorgen danach ergänzend kapitalgedeckt für die Rente vor, solange nicht aktiv widersprochen wird. Ferner soll eine Lockerung von Garantievorgaben eine verstärkte Anlage am Aktienmarkt ermöglichen.

Mit diesem staatlich organisierten Standardprodukt der privaten Altersvorsorge soll der Wettbewerb unter den Anbietern gefördert und attraktive Altersvorsorgeprodukte erreicht werden. Eine Reform der Rente duldet keinen Aufschub. Deswegen ist das wissenschaftlich fundierte Modell der Deutschlandrente ein wichtiger Lösungsansatz für eine sichere Rente auch in Zukunft.

„Die Deutschlandrente ist ein wichtiger Lösungsansatz für eine sichere Rente.“



STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER LANDTAGSFRAKTION

**Grafikdesigner/
Mediengestalter/in**
und

**Mitarbeiter/in für die
Öffentlichkeitsarbeit**

Näheres zu den Stellenausschreibungen finden Sie hier:



HESSEN STEHT AN DER SEITE DER UKRAINE

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Wir blicken weiterhin fassungslos und mit großer Sorge in die Ukraine. Immer mehr Städte und Dörfer werden bombardiert, Lebensgrundlagen zerstört und unsägliches Leid über die Bevölkerung gebracht. Die größten Opfer sind dabei die unschuldigen Zivilisten, Familien und Kinder, die um ihr Leben und ihre Heimat fürchten. In diesen Zeiten und mit großem Mitgefühl stehen wir deshalb alle zusammen an der Seite der Ukraine.

Wichtig ist es dabei immer wieder zu betonen, dass für diesen barbarischen Bruch des Völkerrechts nicht das russische Volk verantwortlich ist, sondern einzig Wladimir Putin. In einem gemeinsamen Antrag aller demokratischen Fraktionen schließen wir uns den Appellen der internationalen Gemeinschaft an, den grausamen Angriffskrieg auf die Ukraine sofort zu stoppen. Gleichzeitig unterstützen wir die getrof-

fenen Sanktionen sowie alle weiteren notwendigen Schritte, um diesen Krieg schnellstmöglich zu beenden.

Unsere Solidarität gilt jetzt vor allem den unter dem Kriegsterror leidenden Menschen und denen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten. Auch wenn wir den Krieg in Hessen nicht beenden können, so tun wir doch alles Mögliche, um den Kriegsflüchtlingen die bestmögliche humanitäre Unterstützung zu bieten. Dazu gehören die Unterbringung, die medizinische Versorgung, aber auch psychologische Betreuungsangebote sowie der Zugang zu Schul- und Integrationsangeboten.

Allerdings gilt es gleichzeitig auch deutlich zu machen, dass die Strukturen im Bund verbesserungsfähig sind. Insofern täte der Bundeskanzler gut daran, dieses Thema endlich zur Chefsache zu machen. Die

Arbeit v.a. der aus Hessen stammenden Bundesinnenministerin wäre deutlich ausbaufähig! Es ist eine gewaltige Aufgabe, die wir gemeinsam bewältigen wollen. Und deshalb fordern wir vom Bund, Länder und Kommunen ebenso koordinativ und finanziell zu unterstützen wie dies in den Jahren nach 2015 geschah. Es bleibt viel zu tun.



DEUTSCHER KITA-PREIS STARTET FÜR 2023

Um die Arbeit der Kitas, seines Personals und den Trägern der Einrichtung zu würdigen, hat das Bundesministerium für Familien gemeinsam mit weiteren Partnern und Verbänden, die Initiative Deutscher Kita-Preis ins Leben gerufen. Es würde mich freuen, wen zahlreiche Kitas und Unterstützer aus dem Lahn-Dill-Kreis sich für den Preis bewerben bzw. Kitas vorschlagen würden. Das wäre ein starkes Zeichen aus unserer Region.

Bereits jetzt können sich Kitas und lokale Bündnisse, welche Kitas unterstützen, online vom 15. Mai bis zum 15. Juli 2022 registrieren und ihre Bewerbung vorbereiten oder Kitas für die Auszeichnung vorschla-

gen. Dem Sieger winken 130.000 Euro Preisgeld. Es ist ein Zeichen des Danks für die Kitas und ihre großartige Arbeit. Das Preisgeld wird in mehreren Kategorien vergeben. Die beiden Erstplatzierten erhält 25.000 Euro, die weiteren Sieger 10.000 Euro. Diese Mittel können dann erneut für die Verbesserung der Qualität der Einrichtungen genutzt werden.

Weitere Informationen, Beantwortung von Fragen und Anmeldewege gibt's unter www.deutscher-kita-preis.de sowie www.deutscher-kita-preis.de/faq. Ebenso kann man die Initiative per Email unter kontakt@deutscher-kita-preis.de erreichen und telefonisch unter 030 40 36 45 400.



Besuch der Jean-Pierre Arnold GmbH & Co. KG in Sinn (Betrieb zur Installation von Solar- und Heizanlagen sowie Trink- und Heizungswasserbehandlung). Konnten uns ein Bild darüber machen, wie die Heizungsanlagen der Zukunft gestaltet werden, um Co2 und Kosten zu reduzieren. Vielen Dank.



Treffen des Arbeitskreises Wissenschaft und Kunst der Fraktion der CDU Hessen mit Jens Bastian, dem Geschäftsführer der Junge Musik Hessen gGmbH. Seit Jahresanfang werden die vier hessischen Landesjugendensembles – Landesjugendblasorchester, Landesjugendchor, Landesjugendjazzorchester, Landesjugendsinfonieorchester – unter dem gemeinsamen Dach organisiert. Über die wichtige Weichenstellung auf dem Weg zur weiteren Professionalisierung sowie zur Stärkung der herausragenden Träger kultureller Bildung konnten wir uns in angenehmer Runde austauschen und ein Folgetreffen mit Einblicken in die Probenarbeit vereinbaren.



Ein interessanter Besuch beim Schülerforschungszentrum Nordhessen.

Schüler nordhessischer Schulen von Klasse 5 bis 13 forschen in Teams an echten Problemen der Naturwissenschaften:

Eigene Experimente und Projekte mit Schwerpunkten in Physik, Astrophysik, Geophysik, Chemie, Biologie, Technik, Informatik und Mathematik, aktuell und praxisorientiert. MINT zum Anfassen.

Es hat mich sehr gefreut, dass die Digitalministerin Kristina Sinemus heute im Wahlkreis war. Interessante Gespräch in der Phantastischen Bibliothek Wetzlar und bei Optimalsystem. Digitalisierung hat auf vielen Ebenen Einzug erhalten. Anschließend hat Sie noch aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“, für die Digitalisierung von Kommunen 3 Bescheide an Ehringshausen (inkl. Asslar und Leun als IKZ), Lahnau und Waldsolms in Höhe von 676.000 € übergeben.



Baum-Pflanzaktion in Wetzlar/Hermannstein zur heutigen hessenweiten Pflanzaktion zum internationalen Tag der Wälder im FA Wetzlar. Unter Federführung von Hessenforst wurden mehrere hundert Bäume auf einer früheren Fichtenfläche gepflanzt. Vielen lieben Dank an alle Helfer und der 4. Klasse von der Philipp-Schubert-Schule, die auch tatkräftig unterstützt haben.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Frank Steinraths MdL

Wahlkreis 17 - Lahn-Dill II
Oskar-Barnack-Straße 11 | 35578 Wetzlar
Tel.: 0611/350621
f.steinraths@ltg.hessen.de
Fotos: Hessischer Landtag, cduhessen.de, Privat